

FRANKENBURGER Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie in dieser Zeit, in der Kontakte mit Außenstehenden zu meiden sind, einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bitte laden Sie dazu keine Leute aus Ihrer Umgebung ein, **feiern Sie nur mit jenen, mit denen Sie täglich Kontakt pflegen.**

Wort-Gottes-Feier am 1. Adventssonntag 29. November 2020

1. Eröffnung und Kreuzzeichen

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:
L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. (Alle) Der Himmel und Erde erschaffen hat.

2. Christus-Rufe

L Der Advent ist eine Zeit freudiger Erwartung. Christus ist auf dem Weg zu uns. Er ist jetzt schon unter uns, wenn wir gemeinsam beten und einander im Glauben stärken. Zu ihm rufen wir voll Vertrauen:

+ Herr Jesus Christus, du bist die Hoffnung und das Licht aller Glaubenden. (Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.)

+ Du öffnest taube Ohren, befreist die Verfolgten aus der Finsternis und verkündest den Armen die frohe Botschaft. (Christus, erbarme dich unser. (Alle) Christus, erbarme dich unser.)

+ Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit, um alle zu retten und aufzunehmen in dein Licht. (Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.)

Anschließend spricht die leitende Person das Gebet.

Gebet

L Wir preisen dich, Gott, unser Vater. Du schenkst uns das Licht des Tages und das unsichtbare Licht des Glaubens. Als die Zeit erfüllt war, hast du Christus, deinen Sohn, gesandt. Er ist die Wurzel und der Stamm Davids, der strahlende Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht. Auf seinem Antlitz leuchtet dein göttlicher Glanz. Am Ende der Zeiten wird er kommen, damit er uns richte in seiner liebenden Gerechtigkeit und heimführe in dein Reich des Lichtes und des Friedens. Darum loben wir dich und danken dir, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. (Alle) Amen.

3. HÖREN auf das WORT GOTTES

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 13,33-37)

In jener Zeit, sprach Jesus zu seinen Jüngern:

³³Seht euch also vor, und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.

³⁴Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug alle Verantwortung seinen Dienern, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

³⁵Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.

³⁶Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.

³⁷Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

4. IM GEBET ANTWORT GEBEN

L Wir haben das Wort Gottes gehört. Bekennen wir nun gemeinsam unseren Glauben. (Alle) **Ich glaube an Gott**, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde ...

Fürbitten

L *Maranatha - Komm, Herr Jesus!* Mit diesen Worten erwarten Christen seit alters her voll Sehnsucht die Wiederkunft des Herrn. Mit ihnen rufen auch wir: Fürbittruf: (L – Alle) Komm, Herr Jesus!

+ Komm zu allen, die erschöpft und abgestumpft sind, die nicht mehr an deine Liebe glauben. (L – Alle) Komm, Herr Jesus!

+ Komm zu allen, die von der Last ihrer Verantwortung erdrückt werden, die keine Zeit mehr finden für sich und ihre Familien. (L – Alle) Komm, Herr Jesus!

+ Komm zu allen, die einsam und freudlos sind, die keinen Menschen haben, der ihre Fragen teilt. (L – Alle) Komm, Herr Jesus!

+ Komm zu allen, die ratlos und verzweifelt sind, die sich ausgestoßen fühlen und nach Gemeinschaft sehnen. (L – Alle) Komm, Herr Jesus!

+ Komm zu allen, die in Streit und Unfrieden leben, die unter grausamen und sinnlosen Kriegen leiden, die hungern, frieren oder obdachlos sind. (L – Alle) Komm, Herr Jesus!

+ Komm zu uns allen, damit wir dich loben und deinen Namen preisen. (L – Alle) Komm, Herr Jesus!

6. VATER UNSER und ABSCHLUSS

L Lasst uns nun beten wie der Herr uns zu beten gelehrt hat: **Vater unser** – Denn dein ist das Reich

L *Lasst uns beten:* Barmherziger Gott, du hast uns den Glauben an das Kommen deines Sohnes geschenkt. Segne, erleuchte und begleite uns. Mach uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe. Lass uns voll Freude und Zuversicht das Kommen Jesu erwarten. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. (Alle) Amen

L Bitten wir nun um Gottes Segen. Kurze Stille.

L So segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz. (Alle) Amen. L Gelobt sei Jesus Christus. (Alle) In Ewigkeit. Amen.